

Der Konsumboykott ist ein bewusster Akt von Einzelpersonen, aus politischen Gründen keine Waren und Dienstleistungen israelischer Firmen zu beziehen und internationale Unternehmen zu meiden, die durch ihre Geschäftstätigkeit von den diskriminierenden Praktiken in Israel und in den besetzten Gebieten profitieren. Die Kampagne macht auf israelische Völker- und Menschenrechtsverletzungen aufmerksam und thematisiert die Verstrickung hiesiger Unternehmen in diese Politik. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der systematischen Diskriminierung der palästinensischen Bevölkerung beim Zugang zu Wasser und Land in Israel und den besetzten Gebieten und auf der völkerrechtswidrigen Ausbeutung natürlicher Rohstoffe unter dem Regime der Besatzung.

Zu den Waren aus Israel, die in der Schweiz auf dem Markt sind, gehören:

- Wassersprudler und Zubehör der Marke Sodastream
- Wasserspender der Firma Eden Springs
- Zitrusfrüchte, Datteln, Frühkartoffeln, Kräuter, Erdnüsse sowie weiteres Obst und Gemüse von Mehadrin, Jaffa, Carmel, Medjoul sowie weiteren Marken
- Kosmetika vom Toten Meer, insbesondere Ahava, Dermasel sowie weitere Marken
- Generika von Teva
- und vieles mehr, zu finden im Not-Shop

In der Schweiz fokussiert die Kampagne insbesondere auf Grossverteiler wie Coop und Migros, die sich rühmen, die Nachhaltigkeitsziele des Global Compact zu unterstützen. Dieser besagt, dass Unternehmen „den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten“ und „sicherstellen sollen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen“. Dafür genügt der Verweis auf die freie Wahl der Konsument_innen nicht. Über 10 000 Personen haben den Aufruf zum Boykott israelischer Produkte unterschrieben und zeigen so, dass sie die Straflosigkeit Israels nicht länger hinnehmen wollen.



Was boykottieren? Informiere dich in unserem Leit
Not-Shop**!**

Schick uns **auch weitere Fotos von israelischen Produkten. Wir nehmen sie gerne in den Not-Shop auf.**

Beiträge zum Thema

- Boykottaktion gegen AHAVA in Washington

  01.08.2009

  In Washington protestierten Frauen in Bikini gegen den Verkauf von AHAVA-Schönheitsprodukten, die in der besetzten Westbank am Toten Meer erzeugt werden.

  Weiterlesen ...

- Boykott von Generika von Teva

  27.03.2009

  Die französische Webseite europalestine informiert über den Boykott von Produkten des israelischen Generika-Unternehmens in Frankreich

  Weiterlesen ...

- Erfolge des Boykotts von Siedlungsprodukten

16.01.2009

Wie die Zeitung "Haaretz" am 14. Januar in ihrer englischen Ausgabe berichtete, haben sich verschiedene internationale Firmen aus den besetzten Gebieten zurückgezogen. Gush Shalom freut sich über den Erfolg. Die israelische Organisation propagiert den Boykott von Siedlungsprodukten.

Weiterlesen ...

- L'Oreal: Makeup für Israelische Apartheid!

  23.12.2008

  Die palästinensische BDS-Kampagne fordert dazu auf, alle Produkte des französischen Kosmetikkonzerns zu boykottieren. L'Oreal ist tief und umfassend in Geschäftsbeziehungen zu Israel verwickelt, trotz dessen andauernde Besatzungs- und Apartheidpolitik gegen die eingeborenen palästinensischen Menschen.

  Weiterlesen ...

- Keine Zusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt mit Veolia

  05.11.2008

  Der Kanton Basel-Stadt hat Veolia mit der Entsorgung von Sperrgut beauftragt. (Gratissammelaktion Frühling 08) Veolia entsorgt im Auftrag der Stadt ebenfalls den Müll von der Basler Herbstmesse.

  Weiterlesen ...

- Boykottiert Eden Springs

  04.11.2008

Eden Springs ist der grösste Anbieter von Wasserspendern in der Schweiz. In verschiedenen Städten der Schweiz haben deshalb Aktionen gegen Geschäfte, öffentliche Einrichtungen stattgefunden.

Weiterlesen ...

Downloads

- Leitfaden Konsumboykott (565,7 KiB)
- Ahava: Tracking the Trade Trail of Settlement Products (Who Profits) (2,6 MiB)
- SodaStream: A Case Study for Corporate Activity in Illegal Israeli Settlements (Who Profits) (3,4 MiB)
- Saat des Unrechts (4,4 MiB)
- BDS-Sonderzeitung "Israelische Produkte kaufe ich nie" (2,0 MiB)
- Feasting on the Occupation (Al Haq) (2,6 MiB)
- Made in Israel: Agricultural Exports from Occupied Territories (Who Profits) (2,8 MiB)

Links zum Thema

- Apartheid Adventures: SodaStream -
- BDS List -
- SodaStream Boycott -
- Stolen Beauty - Boycott Ahava -
- Who Profits -

Weitere Flugblätter, Stickers und Broschüren im Downloadbereich